

Spielplatzfest in Allershausen

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass die Gemeinde Allershausen – allen voran Bürgermeister Rupert Popp – ein großes Herz für Kinder hat. Dadurch finden auch ungewöhnliche und beliebte Projekte ihren Weg ins Leben, wie u.a. das noch junge „Spielplatzfest“ zeigt.

Und dass diese Veranstaltung nicht nur für die Kleinen ein attraktiver Termin ist, sondern auch die erwachsenen „Lokal-VIP's“ begeistert, war vorab schwer zu erahnen.

Initiiert durch den Arbeitskreis Kindergarten und Hort, fand das Spielplatzfest 2015 zum ersten Mal in Leonhardsbuch statt. Die dafür gewählten Spielplätze werden durch die Gemeinde ausgestattet. Die Paten jedoch, die diese Veranstaltung gemeinsam organisieren und durchführen, vereinen sozusagen „Groß und Klein“ aus dem ganzen Ort und machen viele helfende Hände nötig.

So waren auch 2016 alle Allershausener Einrichtungen wieder einmal gemeinsam stark für eine tolle Sache: Neben der Kinderkrippe Fridoline, auch der Johanniter-Hort, sowie der Gemeindecindergarten Spatzennest, der Katholische Kindergarten St. Josef und die Elterninitiative Pustebblume e.V.

In diesem Jahr lud man am 10. Juni zum Spielplatz hinter den Mehrzweckhallen Am Amperknie ein – eine Einladung, der Viele sehr gerne folgten, wie unschwer zu erkennen war. Zahlreiche Eltern und Kindern, die den beschaulichen Platz für einige Stunden mit sichtbarer Freude und Lachen belebten, trafen sich hier nicht nur als alte Bekannte wieder, sondern konnten auch neue Kontakte knüpfen.

Bei so viel Angebot fiel es aber auch nicht schwer, ins Gespräch zu kommen: Neben dem neuen, erst im Sommer 2015 eröffneten, einladenden Spielplatz, gab es auch diverse Spiele für alle Altersgruppen. Zum Beispiel das Bobby-Car-Rennen, das die Kleinsten begeisterte, auch die Henna-Tattoos oder die bunten Sandbilder, die sogar so manche Eltern kreierten, und natürlich die tollen Preise, die beim Kegeln und Dosenwerfen gewonnen werden konnten.

So viel Bewegung an frischer Luft macht – nicht nur Kinder – hungrig:

Das Buffet, ausgestattet von den Eltern der Pustebblume, war gern genutzter Treffpunkt und wegen allerlei Kuchen und Süßem genauso heiß begehrt, wie der Würstlstand, der diesmal von der „Sportgaststätte Am Amperknie“ mit köstlichen Bratwurstsemmeln und Getränken organisiert und betreut wurde, wofür sich alle Verantwortlichen herzlich bedanken möchten.

Die jeweiligen Leitungen der Einrichtungen waren ebenso anwesend, wie es sich auch die Gemeinderäte Frau Anna Gründel, Frau Ursula Kopp und Frau Christine Kreß, sowie der Zweite Bürgermeister, Herr Martin Vaas, nicht nehmen ließen, vorbei zu kommen und dem Allershausener Nachwuchs bei Spiel und Spaß zu zusehen.

Die allerhöchste Stelle jedoch, die sich die Ehre gab zu diesem Fest zu erscheinen, war Petrus selbst: Nachdem in den Tagen zuvor der Regen die Oberhand über den Landkreis hatte, trübte zum Aufbau des Festes kein metrologisches Wölkchen mehr den Himmel. So konnten alle bei bestem Wetter und noch besserer Laune das

Spielplatzfest als einen entspannten Nachmittag in großer Runde genießen, getreu nach Jean Paul: „Das Spiel ist die erste Poesie des Menschen. Essen und Trinken sind seine Prosa“.